

Flughafen Wien AG

Ergebnispräsentation 2011



Flughafen fit für die Zukunft machen – Strategische Schwerpunkte – Kostenreduktion und Produktivitätssteigerung – Wachstumspotentiale entwickeln

- WETTBEWERBSFÄHIGKEIT gegenüber Konkurrenz hubs München, Frankfurt, Zürich weiter verbessern
- ERTRAGSKRAFT deutlich steigern, um Investitionen ohne zusätzliche Verschuldung zu realisieren
- SERVICEQUALITÄT durch Inbetriebnahme SKYLINK und Revitalisierung Altbestand weiter ausbauen
- DAS NON AVIATION-SEGMENT, bzw. den Immobilienbereich (zusätzliche Retail/Gastroangebote, Büros, Konferenzräume, Hotelkapazitäten) weiterentwickeln; Konzept wird im Herbst vorliegen
- Der Flughafen Wien bleibt ein JOBMOTOR – rund 300 zusätzliche Beschäftigte allein für Skylink Shops und Gastronomie – rund 19.000 MitarbeiterInnen am Standort

2011: Mehr Passagiere und höheres EBITDA – Sondereffekte verringern Gewinn nach Steuern

- Umsatzanstieg auf € 582,0 Mio. (+9,0 %) durch Passagierzuwachs auf 21,1 Mio. (+7,2 %), höhere Einnahmen aus Immobilien / Shops und Sicherheitstarif führen zu € 189,0 Mio. EBITDA (+12,4 %)
- Ergebnis nach Steuern durch Sondereffekte auf € 31,6 Mio. verringert (-58,3 %), EBIT bei € 67,2 Mio. (-34,3 %)
- Sondereffekte € 90,4 Mio. – außerordentliche Abschreibungen von € 55,5 Mio. und Impairments von € 19,4 Mio.: Skylink € 31,6 Mio., Bürogebäude € 18,3 Mio., Vöslau € 5,6 Mio., Friedrichshafen € 5,7 Mio., Kosice € 13,7 Mio. Weiters: Personalrückstellungen / Altersteilzeit € 8,3 Mio., sonstige Rückstellungen € 7,2 Mio.
- Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit € 178,9 Mio. (+5,4 %)

Ergebniskennzahlen 2011

in € Mio.	2011	2010	Δ in %
Umsatzerlöse	582,0	533,8	+9,0
Sonstige betriebliche Erträge	20,4	16,4	+24,8
Betriebsaufwand	-413,4	-382,1	+8,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	189,0	168,1	+12,4
Abschreibungen	-121,8	-65,8	+85,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	67,2	102,3	-34,3
Finanzergebnis	-22,2	-3,6	+508,0
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	45,0	98,7	-54,4
Ertragsteuern	-13,5	-23,0	-41,5
Jahresgewinn nach Steuern und nach nicht beherrschenden Anteilen	31,6	75,7	-58,3

Dividendenvorschlag 2011

- Der Hauptversammlung wird eine Dividende von € 1 pro Aktie vorgeschlagen (Vorjahr: € 2 pro Aktie), das ergibt eine Dividendenausschüttung von insgesamt € 21 Mio., das entspricht einer Pay-out-Ratio von 66,5%
- Dividendenrendite beträgt 3,4 % (Kurs per Jahresende 2011)
- Eigenkapital 2011: € 811,4 Mio. (2010: € 823,0 Mio., -1,4 %)

Maßnahmen greifen: Positiver Ausblick 2012 trotz schwieriger Rahmenbedingungen

- Konjunkturschwäche und Probleme der Airline-Kunden
- Sparpaket und Neustrukturierung greifen – Mehrkosten durch Skylink-Inbetriebnahme werden teilweise kompensiert
- Neues Managementteam und straffere Organisation
- Reduktion von Sachkosten, Einbremsen der Personalkosten
- Skylink baulich fertiggestellt – Kosten unter € 770 Mio.
- CAPEX bis 2015 reduziert von € 650 Mio. auf € 590 Mio., weitere Reduktion auf € 570 Mio. in Planung
- Nettoverschuldung zu Eigenkapital (Gearing) eingebremst auf „kleiner 1“
- Schadenersatzforderungen Skylink werden aktiv weiterverfolgt

Die Finanzziele 2012: Vorsichtig optimistischer Unternehmensausblick

	2011	2012
Umsatz	€ 582 Mio.	Leicht steigend, größer € 600 Mio.
EBITDA	€ 189 Mio.	Größer € 200 Mio.
Jahresgewinn nach Steuern	€ 31,6 Mio.	Größer € 50 Mio.
Nettoverschuldung	< 4 x EBITDA € 751,7 Mio.	Kleiner 4 x EBITDA (kleiner € 800 Mio.)
CAPEX	€ 262,8 Mio.	€ 160 Mio.

Ergebnisentwicklung in den Segmenten in 2011

	Airport		Handling		Retail & Properties		Sonstige Segmente	
		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	294,6	+13	160,5	-3	110,6	+18	16,1	+11
EBITDA (in € Mio.)	129,2	+15	6,3	-71	63,1	+20	15,2	+113
EBIT (in € Mio.)	57,1	-28	0,2	-99	30,3	-20	4,7	n.a.
Mitarbeiter	415	+1	3.285	+7	67	-13	600	+5

Segmentergebnisse (EBIT) von Sondereffekten, wie Abschreibungen für Skylink, Personalrückstellungen und Wertberichtigungen bei Beteiligungen beeinflusst.

Ergebnisse der FWAG-Beteiligungen

Malta International Airport

- 3.506.521 Passagiere (+6,5 %)
- Jahresergebnis: € 11,9 Mio. (+11,4 %)
- Ergebnisbeitrag FWAG: € 3,8 Mio.

Kosice Airport

- 266.143 Passagiere (+0,3 %)
- Operatives Ergebnis: € 1,2 Mio., wurde 2011 teilwertberichtigt
- Ergebnisbeitrag FWAG: € -13,1 Mio.

Friedrichshafen Airport

- 571.709 Passagiere (-3,2 %)
- Jahresergebnis: € -2,7 Mio. (-9,4 %), wurde 2011 zur Gänze wertberichtigt
- Ergebnisbeitrag FWAG: € -6,0 Mio.



Wachstumsvereinbarung mit Austrian Airlines getroffen

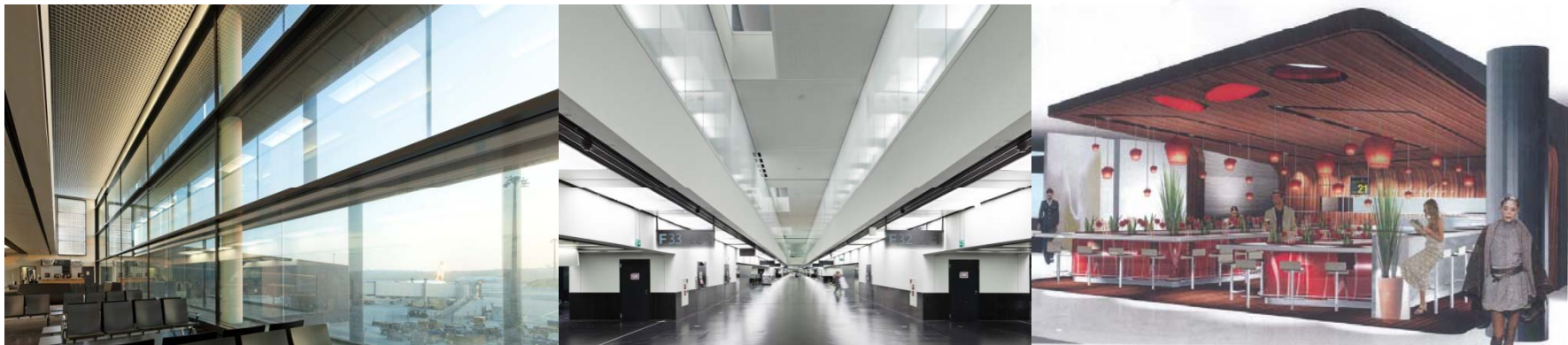
Wir machen Wachstum für Fluglinien am Standort Wien attraktiver – durch:

- AUSWEITUNG UND LANGFRISTIGE FIXIERUNG DES FLUGHAFEN WIEN-INCENTIVE-SCHEMAS
- VERLÄNGERUNG DES HANDLING-VERTRAGS
- GEMEINSAME WEITERENTWICKLUNG des Star Alliance-Knotens Wien
- Unser Incentivemodell unterstützt die Wachstumsstrategien aller Airlines – damit ist VIE weiterhin deutlich günstiger als MUC, ZRH und FRA

Skylink auf der Zielgeraden: Inbetriebnahme am 5.6.2012

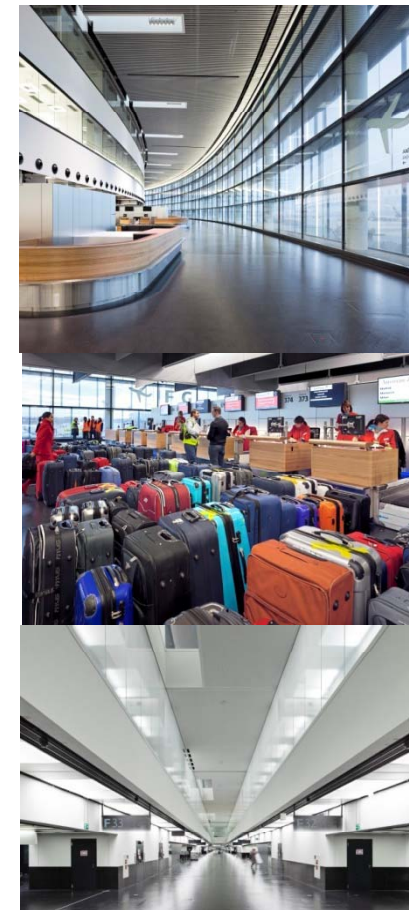
Das bringt Skylink für unsere Passagiere:

- 150.000 m² zusätzliche Terminal- und Betriebsfläche
- 9.600 m² zusätzliche Shopping-/Gastronomiefläche – mit 50 neuen und attraktiven Shops und Restaurants, wie z.b.:
 - Indochine Light, Meidl am Graben, Decanto, Spar Gourmet, u.v.m.
 - Thomas Szabo, Dolce & Gabbana, Puma/Gant, Hugo Boss/Ralph Lauren, u.v.m.
- Moderne, lichtdurchflutete Architektur mit hohem Wohlfühl-Faktor



Vorbereitungen für Inbetriebnahme laufen auf Hochtouren

- Probetrieb mit Testpassagieren seit 5.1.2012
- Über 1.600 Passagiere haben Skylink bisher getestet, über 1.100 Ankünfte und Abflüge geprobt, rund 60.000 Gepäckstücke eingeecheckt
- 695 Anmerkungen erhalten – 76 % bereits umgesetzt
- Mehr als zwei Drittel der Standort-Beschäftigten im Skylink bereits geschult
- Notfallübungen und Massentests im März und April geplant
- Skylink wird am 5.6.2012 unter Volllast in Betrieb gehen
- Die Optimierung wird auch darüberhinaus jedenfalls fortgesetzt!



Flughafen Wien AG

Ergebnispräsentation 2011

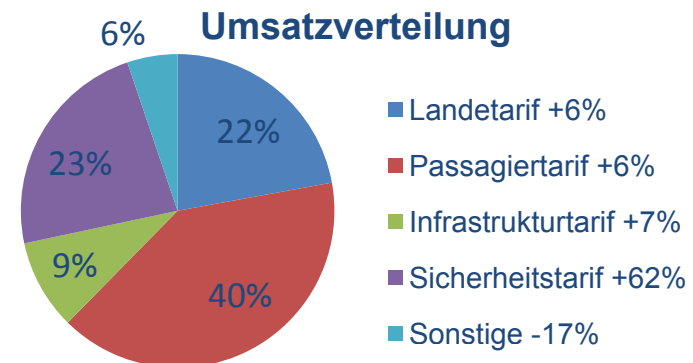
Appendix



Segment – Airport

- Positive Umsatzentwicklung getrieben durch starker Verkehrsentwicklung (+7,2 % PAX) und dem neuen Sicherheitstarif (+ € 26,0 Mio.)
- Starke Steigerung der Incentives

	2011	2010	Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	294,6	260,0	+13,3
EBITDA (in € Mio.)	129,2	112,4	+14,9
EBIT (in € Mio.)	57,1	78,9	-27,6
Mitarbeiter	415	412	+0,7

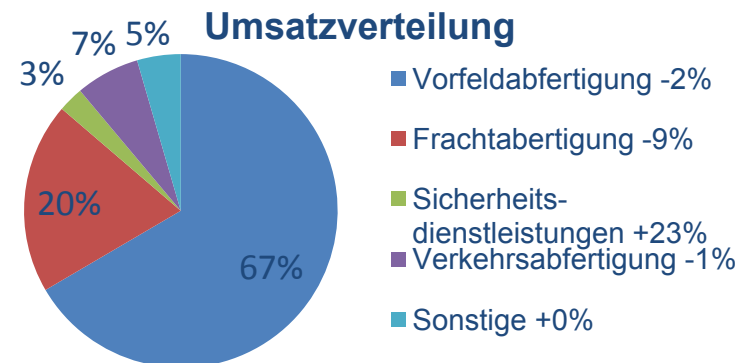


* Der Sicherheitstarif wurde aufgrund einer EU Verordnung implementiert und ersetzt Einnahmen der Sicherheit, Personen- und Gepäckkontrolle

Segment – Handling

- Marktanteil nahezu unverändert bei 89 %
- Erträge leicht gefallen v.a. aufgrund von rückläufigen Frachtabfertigungserträge
- Personalaufwand durch höheren Personalstand und höhere Rückstellungen für Altersteilzeit gestiegen

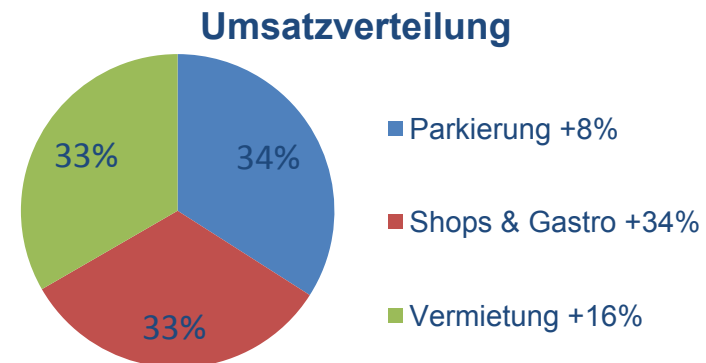
	2011	2010	Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	160,5	165,2	-2,9
EBITDA (in € Mio.)	6,3	22,0	-71,2
EBIT (in € Mio.)	0,2	15,1	-98,9
Mitarbeiter	3.285	3.064	+7,2



Segment – Retail & Properties

- Erträge aus Shops und Gastronomie gestiegen aufgrund von:
 - starkem Passagierwachstum
 - Neuverhandlung von Verträgen
- Erträge aus Parken und Vermietung gestiegen
- Ergebnis durch außerordentliche Abschreibung eines Bürogebäudes belastet

	2011	2010	Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	110,6	93,6	+18,2
EBITDA (in € Mio.)	63,1	52,6	+20,1
EBIT (in € Mio.)	30,3	38,0	-20,2
Mitarbeiter	67	77	-12,7



Aufwendungen

- Ergebnis durch außerordentliche Aufwendungen belastet (€ 90,4 Mio.)
- Personalaufwand (€ 258,5 Mio.): um 8,5 % über Vorjahr, vor allem infolge von zusätzlichem Personal (+6,1 %), kollektivvertraglichen Erhöhungen und höhere Aufwendungen für Altersteilzeit (80 neue Vereinbarungen)
- Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen (€ 42,1 Mio.): beinahe unverändert – höhere bezogene Leistungen konnten durch niedrigere Aufwendungen für Material infolge von geringerem Verbrauch an Enteisungsmittel kompensiert werden
- Sonstige betriebliche Aufwendungen (€ 112,9 Mio.): um 11,1 % gestiegen vor allem aufgrund von Dotierung der Rückstellung für Restwertrisiken aus Bestandsverträgen, bzw. höhere Instandhaltungen sowie für Fremdleistungen die durch geringere Aufwendungen für Marketingmaßnahmen und Beratung nicht kompensiert werden konnten

Sondereffekte

in € Mio.	2011
EBITDA vor Sondereffekten	204,5
Rückstellung Altersteilzeit und Personalmaßnahmen	-8,3
Rückstellung Restwertrisiko aus Bestandverträgen	-7,2
EBITDA	189,0
Abschreibungen (exklusive Sondereffekte)	-66,3
EBIT vor außerordentlichen Abschreibungen	122,7
Teilwertabschreibung Skylink	-31,6
Teilwertabschreibung Bestandsobjekt	-18,3
Teilwertabschreibung Vöslau	-5,6
EBIT	67,2
Finanzergebnis vor Sondereffekten	-2,8
Wertminderung Friedrichshafen	-5,7
Wertminderung Kosice	-13,7
Finanzergebnis	-22,2
EBT	45,0
EBT bereinigt um Sondereffekte	135,4

Finanzergebnis inklusive Beteiligungen

- Teilwertabschreibungen bei Flughafen Kosice und Friedrichshafen beeinträchtigen das Finanzergebnis um € 19,4 Mio.

- Wesentliche Beteiligungen (Ergebnisbeitrag):

- Malta € 3,8 Mio.
- Kosice € -13,1 Mio. (operativ positiv, aber € -13,7 Mio. Teilwertabschreibung)
- Friedrichshafen € -6,0 Mio. (davon € -5,7 Mio. Teilwertabschreibung)

- Zinsaufwand um € 2,6 Mio. auf € 13,6 Mio. gestiegen aufgrund von rund € 100 Mio. höheren Finanzverbindlichkeiten und gestiegenen Aufwendungen für Finanzierungsleasing
- Der Zinsertrag liegt bei € 4,6 Mio. infolge von Erhöhung der kurzfristigen Veranlagungen

in € Mio.	2011	2010	Δ in %
Finanzergebnis	-22,2	-3,6	+508,0
Beteiligungsergebnis at equity	-15,1	3,6	n.a.
Zinsergebnis	-9,0	-7,7	+17,2

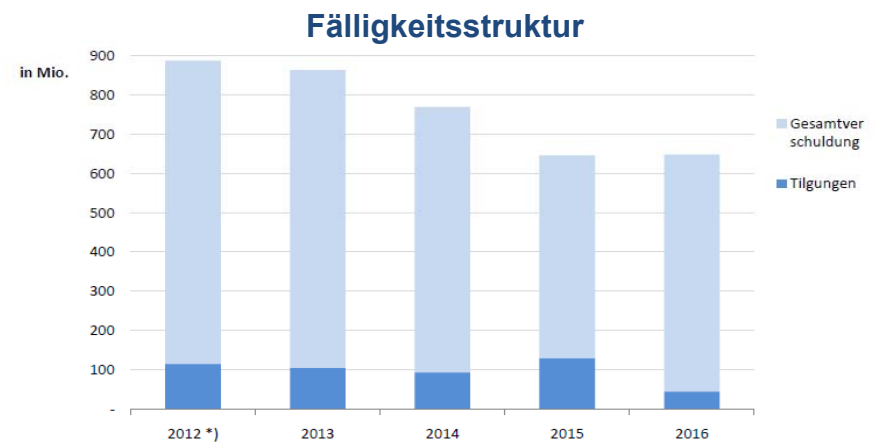
Finanzlage und Gearing

- Rückgang der Wertpapiere des kurzfristigen Vermögens um € 34,8 Mio aufgrund der Veräußerung eines Investmentfonds

- Nettoverschuldung aufgrund höherer Finanzverbindlichkeiten gestiegen

- ROCE um rund 1,9%-punkte niedriger

	2011	2010	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	751,7	666,3	+12,8
Gearing (in %)	93	81	n.a.
ROCE (in %)	3,2	5,1	n.a.

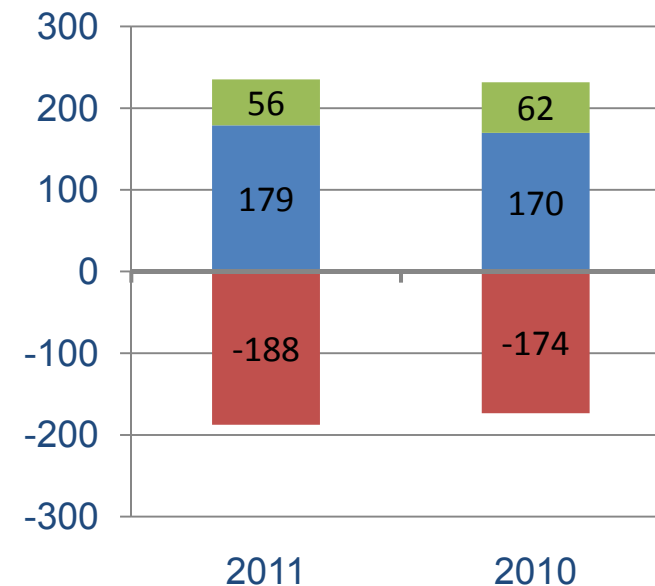


*) vorzeitige Tilgung SSD im Jänner 2012 in Höhe von EUR 64 Mio

Cash Flow & Investitionen

- Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit trotz Rückgangs des EBT aufgrund von nicht zahlungswirksamen Sonderabschreibungen gestiegen; während die Forderungen um € 6 Mio. gestiegen sind, wurden Rückstellungen von € 12 Mio. dotiert
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit über 2010; Investitionen über dem Level des Vorjahres (+ € 49,8 Mio.) standen höhere Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen gegenüber (+ € 35,8 Mio.)
- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit leicht unter 2010: Fremdkapital-Aufnahme in 2010 um rd. € 13,8 Mio. höher als in 2011; Dividendenzahlung um € 2,1 Mio. niedriger
- Investments: bei € 262,8 Mio., über 2010 aufgrund von Investitionen in das Skylink Projekt (Bauunterbrechung bis Feb. 2010 und nur schrittweise Erhöhung des Bauumsatzes nach Wiederaufnahme der Bautätigkeit)

Cash Flow (in € Mio.)

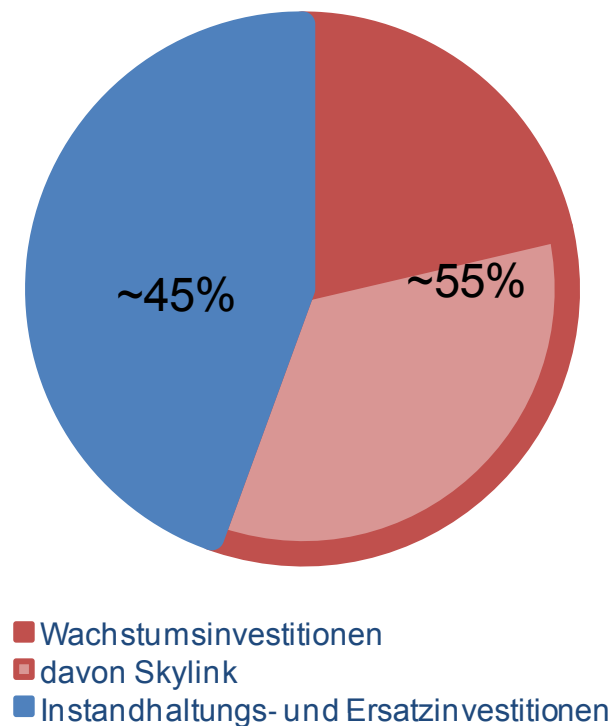


- CF aus laufender Geschäftstätigkeit
- CF aus Investitionstätigkeit
- CF aus Finanzierungstätigkeit

Investitionsplan 2011-2015

- Investitionsplan 2011-2015: rund € 590 Mio.
- Kürzung um € 70 Mio. gegenüber dem ursprünglichen Investitionsplan infolge niedrigerer Investitionssumme bei Skylink als auch durch Kürzung einzelner Projekte
- Wesentliche Projekte:
 - Instandhaltungs- und Ersatzinvestitionen (ca. € 260 Mio.)
 - Skylink (ca. € 210 Mio.)
 - Schulterverbesserung 16/34
 - Schulter- und Oberflächenverbesserung 11/29
 - Adaptierung Terminal 2
 - Erweiterung Frachtpositionen
 - Technischer Lärmschutz

Investitionsplan 2011-2015



Verkehrsergebnis – Auf einen Blick

	2011	2010	Δ in %
Passagierentwicklung (in Mio.)	21,1	19,7	+7,2
Transferpassagiere (in Mio.)	6,5	5,9	+10,2
Naher und Mittlerer Osten (in Mio.)*	0,5	0,5	+3,7
Osteuropa (in Mio.)*	2,0	1,7	+14,9
Flugbewegungen (in 1.000)	246	246	+0,0
MTOW (in Mio. Tonnen)	8,3	8,0	+3,7
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	277,8	296,0	-6,2

* *abfliegende Passagiere*

Verkehrsergebnis – Auf einen Blick

	Q3/11	Q3/10	Q4/11	Q4/10	vs. Q4/10 Δ in %
Passagierentwicklung (in Mio.)	6,3	6,0	5,1	4,8	+6,1
Transferpassagiere (in Mio.)	2,1	1,9	1,6	1,4	+16,9
Naher und Mittlerer Osten (in Mio.)*	0,1	0,1	0,1	0,1	+7,4
Osteuropa (in Mio.)*	0,6	0,5	0,5	0,4	+18,9
Flugbewegungen (in 1.000)	65	66	60	61	-1,2
MTOW (in Mio. Tonnen)	2,2	2,2	2,0	2,0	-0,7
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	64,9	68,9	70,3	78,7	-10,7

* *abfliegende Passagiere*

Verkehrsergebnis – Anteil der Linienfluggesellschaften

	2011	2010	Δ in %
Passagierentwicklung (in Mio.)	21,1	19,7	+7,2
	Anteil in %	Anteil in %	Δ in %
AUA	50,0	50,9	-1,9
Lufthansa	5,2	4,7	+8,7
Germanwings	2,3	2,3	+1,9
Swiss	1,6	1,6	-0,9
Weitere LHGR *	2,6	2,3	+16,8
Gesamt LHGR	61,7	61,9	-0,3
Niki	11,6	10,8	+7,4
Air Berlin	6,5	7,1	-9,3
Gesamt Niki & Air Berlin	18,1	17,9	+2,7
British Airways	1,6	1,6	-0,6
Air France	1,5	1,6	-6,6
Emirates	1,3	1,1	+22,1
Turkish Airlines	1,3	1,2	+7,2
Sonstige	14,6	14,8	-1,3

* Brussels Airlines, SunExpress, British Midland und Air Dolomiti

Flughafen Wien ist das führende Drehkreuz nach Osteuropa

2011: 73 Fluglinien, 174 Destinationen

Mit 40 Destinationen führendes Drehkreuz nach Osteuropa: (FRA: 35, MUC: 33)¹⁾

Neue Airlines²⁾

- Transavia (Rotterdam)
- TAP Portugal (Lissabon)
- Cirrus Airlines (Dresden)
- SkyWork (Bern)
- Ural Airlines (Chelyabinsk)
- Condor (Punta Cana)
- People's Viennaline (Alt.rhein)

Neue Destinationen²⁾

- Rotterdam
- Lissabon
- Bagdad
- Bern
- Chelyabinsk
- Punta Cana (saisonal)
- Calvi (saisonal)
- Volos (saisonal)
- Valencia (saisonal)

Frequenzerhöhungen²⁾

- Berlin, Düsseldorf (Air Berlin)
- Toronto, Klagenfurt, Linz, Belgrad, Rostov (AUA)
- Belgrad, Sofia (Niki)
- Düsseldorf, Berlin (Air Berlin)

1) Quelle: OAG Max Historical, jeweils KW 46 (inkl. Ekaterinburg); in Wien im Laufe des Jahres 2011 insgesamt 44 Destinationen nach Osteuropa

2) Neue Airlines und Destinationen 2011; Frequenzerhöhung: Winterflugplan 2011/2012

Fokus – Skylink

Infrastruktur:

- Shoppingfläche: rd. 5.500 m²
- Gastronomiefäche: rd. 3.900 m²
- Check-in-Schalter: 64
- Gepäckausgabebänder: 10
- Pierpositionen: 17

Dimensionen:

- Bruttogeschossfläche
 - Terminal: 76.000 m²
 - Pier: 71.000 m²
- Pierlänge : 450 m
- Terminallänge: 270 m

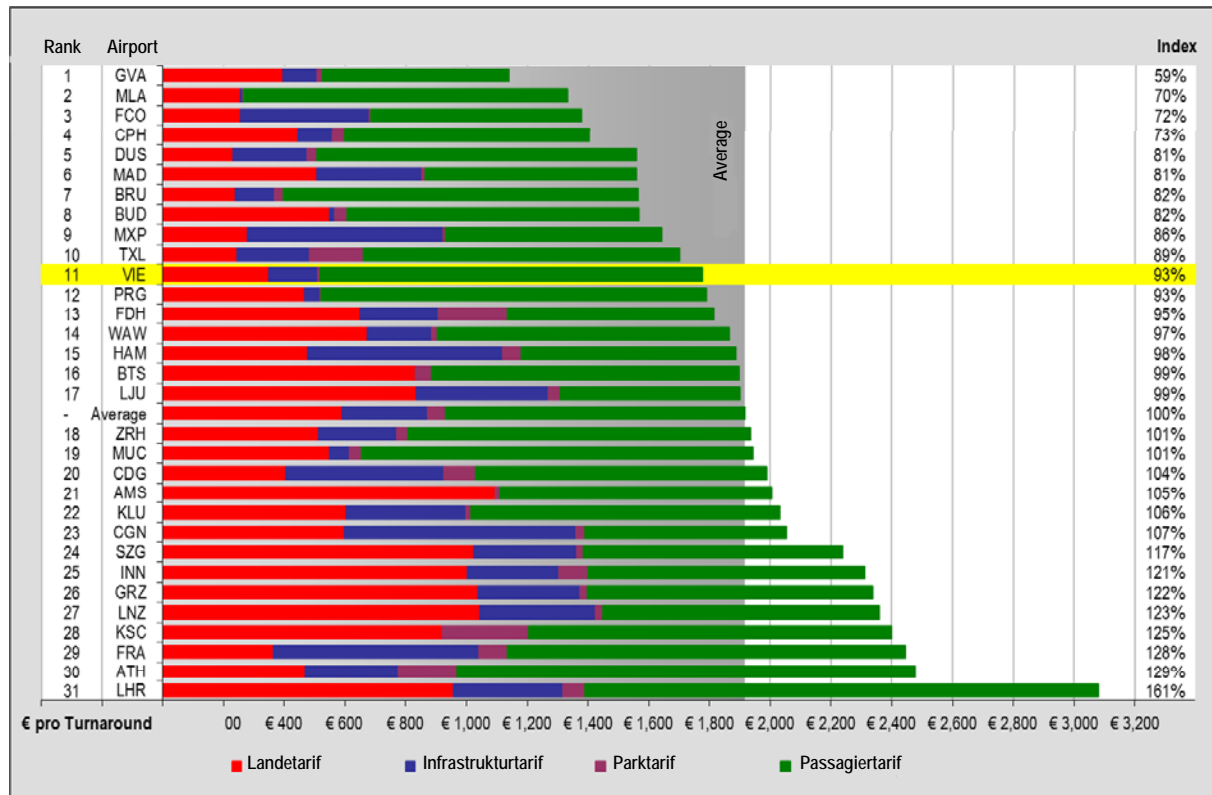
	Bestehende Flächen 2011	Wegfallende Flächen ab Inbetriebnahme SKYLINK	Zusätzliche Flächen SKYLINK	Gesamtfläche ab Inbetriebnahme SKYLINK
Shops / Gastronomie	12.200 m ²	-2.000 m ²	9.400 m ² *	19.600 m ²
Anzahl der Shops und Gastro. Einrichtungen	80 Shops / 25 Gastro.	-7 Shops / -7 Gastro.	31 Shops / 19 Gastro.	104 Shops/ 37 Gastro.

* 2010: Planungsannahmen für Skylink Fläche 9.600 m²

Fokus – Kapazitätserweiterung: 3. Piste

- Status:
 - März 2007: UVP Ersteinreichung
 - Bürgerinitiativen Parteienstellung
 - Februar 2009: Stellungnahme Flughafen Wien AG
 - Mündliche Verhandlung August/September 2011
- Vorläufiger Zeitplan:
 - Erstinstanzlicher Bescheid wird für 2012 erwartet
 - Bei positiver Beurteilung der Rentabilität nach zweitinstanzlicher Bescheid (voraussichtlich Ende 2013):
 - Baubeginn frühestens in 2016
 - Inbetriebnahme nicht vor 2020/21

Fokus – Attraktive Tarife



- Wettbewerbsfähige Tarife und attraktive Incentives – besser als der europäischer Durchschnitt bzw. die Peergruppe (Frankfurt, München, Zürich)
- Günstige Tarife stärken die Verbindung zu den Homecarriers – und unterstützen die regionale Hauptausrichtung des Hubs nach Osteuropa und dem Nahen und Mittleren Osten

Quelle: VIE; August 2011; alle Airlines, alle Abgaben, exkl. Sicherheit inkl. Incentives

Flughafen Wien AG

Ergebnispräsentation 2011

